



ZUSAMMEN FÜR
EINE GESÜNDERE WELT

RENAL CARE BOOK



Pflichtangaben:



MEDICE
Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
Kuhloweg 37
58638 Iserlohn
www.medice-health-family.com



Vor- wort

„Zusammen kümmern wir uns darum, die Gesundheit der Menschen in möglichst vielen Bereichen zu verbessern.“

Mit unseren Gesundheitslösungen, bestehend aus Arzneimitteltherapien, digitalen Behandlungen und Ernährungskonzepten, wollen wir die Patienten in jeder Phase der Erkrankung bestmöglich versorgen.“

Vor mehr als 35 Jahren hat MEDICE begonnen, eine eigene Kompetenz im Bereich Renal Care (Nephrologie/Urologie) aufzubauen. Seither engagieren wir uns konsequent für die Verbesserung der Versorgung von Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz – insbesondere im Umfeld der Dialysetherapie.

Was damals mit einer klaren strategischen Entscheidung begann, ist heute zu einem festen Bestandteil unserer Unternehmensidentität geworden: Als Familienunternehmen, als Gesundheitsunternehmen und als verlässlicher Partner in der nephrologischen Versorgung. Dabei leitet uns die Überzeugung, dass medizinische Exzellenz und menschliches Engagement untrennbar zusammengehören. Die Nähe zur ärztlichen Praxis/zur Klinik, der kontinuierliche Dialog mit Behandlern sowie die wissenschaftliche Expertise unserer medizinischen Leitung bilden die Basis für nachhaltige Therapiekonzepte.

Im Sinne unserer Mission haben wir den Geschäftsbereich Renal Care kontinuierlich weiterentwickelt und ein umfassendes Portfolio zur Unterstützung der Behandlung dialysepflichtiger Patienten auf-

gebaut. Auch für Patienten mit selteneren Erkrankungen, wie neurogenen Blasenfunktionsstörungen, bieten wir Lösungen für die neuro-urologische Therapie an. Dabei setzen wir auf wissenschaftliche Evidenz, Partnerschaften mit führenden Forschungseinrichtungen und auf modernste Technologie.

WIR BAUEN AUF EIN FESTES FUNDAMENT

Unser kulturell gewachsenes Verständnis der drei Dimensionen von Gesundheit: Neben der physischen und psychischen Gesundheit sind auch die soziale Gesundheit und die ökologische Gesundheit wichtige Teile unseres Engagements.

Im Zentrum der physischen/psychischen Gesundheit steht unser Anspruch, über die klassische Arzneimitteltherapie hinauszudenken. So verbinden wir unsere Arzneimittel-Kernkompetenz mit digitalen Behandlungen und therapiebegleitenden Ernährungskonzepten. Auf Basis dieses multimodalen Therapieansatzes schaffen wir Lösungen, die über einzelne Präparate hinausgehen: Flexible und individuell

Dr. med. Katja Pütter-Ammer
Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer



kombinierbare Therapiebausteine, die die Lebensqualität von Menschen mit Nierenerkrankungen und neurogenen Blasenfunktionsstörungen verbessern.

Im Bereich der sozialen Gesundheit fördern wir die Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen, in deren Rahmen sich Betroffene austauschen können. Dieses Engagement verkörpert unser Verständnis von Gesundheit, das auch psychische und soziale Faktoren umfasst. In diesem Sinne steht auch das private Engagement von Dr. Katja Pütter-Ammer beim Aufbau der Katja Pütter-Ammer Stiftung, deren Ziel die Förderung psychischer Gesundheit in Schulen und Kitas ist. Dabei werden Lehrkräfte mit erprobten Strategien unterstützt, um herausforderndes Verhalten bei Kindern zu steuern, ein positives Lernklima zu fördern und die eigene mentale Gesundheit zu stärken.

Im Bereich der ökologischen Gesundheit leisten wir mit vielfältigen Initiativen Beiträge für eine gesunde Umwelt, da diese erwiesenermaßen Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen hat. Nachhaltigkeit ist schon seit Generationen in unserem Wirken

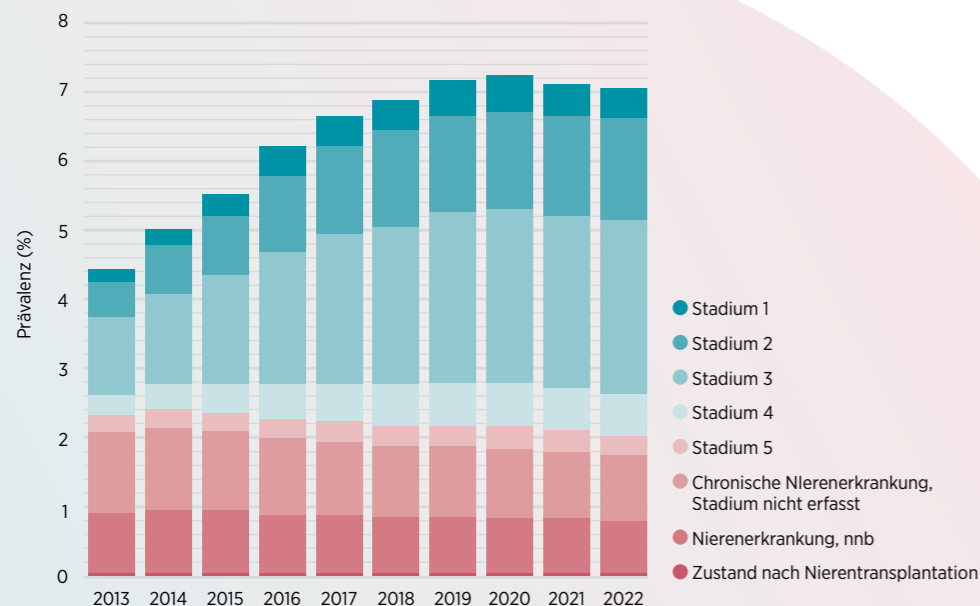
verankert. In diesem Sinne haben wir ein eigenes Unternehmen, sustainable4U, gegründet. Es entwickelt ganzheitliche und zukunftsorientierte Lösungen für die Bereiche Ernährung und Umwelt.

Zusammen kümmern wir uns darum, die Gesundheit der Menschen in möglichst vielen Bereichen zu verbessern – und wir laden Sie herzlich ein, auf den folgenden Seiten unsere Haltung, unsere Lösungen und unser Engagement im Bereich Renal Care näher kennenzulernen.

Dr. med. Katja Pütter-Ammer
Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer

Geschäftsführende Gesellschafter
der MEDICE Health Family

Die Relevanz der Nephrologie



Jährliche bundesweite Prävalenz (M2Q) diagnostizierter chronischer Nierenerkrankheiten im Alter ab 40 Jahren pro Erkrankungsstadium/Diagnosekategorie im Zeitraum 2013 bis 2022 (nach Holstiege et al. Trends der Prävalenz diagnostizierter chronischer Nierenerkrankheiten und der Inanspruchnahme der Dialyse in der vertragsärztlichen Versorgung. Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi). Versorgungsatlas-Bericht Nr. 24/03. Berlin 2024 > <https://doi.org/10.20364/VA-24.03>)

M2Q = Diagnosekodierung in mindestens zwei Quartalen eines Kalenderjahres
nbn = nicht näher bezeichnet

EINE VOLKSKRANKHEIT AUF DEM VORMARSCH

Chronische Nierenerkrankung (Chronic Kidney Disease, kurz: CKD) gehört zu den großen medizinischen Herausforderungen unserer Zeit. Ihre Prävalenz nimmt weltweit zu – allein in Deutschland ist rund jeder zehnte Erwachsene betroffen, weltweit ca. 788 Mio. Menschen (14,2% der Bevölkerung)¹ – viele davon unbemerkt.

Die steigenden Fallzahlen und Komplikationen erfordern ein Umdenken in der Versorgung – früher, umfassender und interdisziplinärer.

Die CKD wird nach Schweregrad in fünf Stadien unterteilt:

- **STADIUM 1:** Normale Nierenfunktion, aber mit strukturellem oder funktionellem Schaden (z. B. Proteinurie)
- **STADIUM 2:** Leicht eingeschränkte Nierenfunktion (GFR 60–89 ml/min)
- **STADIUM 3:** Mäßig eingeschränkt (GFR 30–59 ml/min)
- **STADIUM 4:** Stark eingeschränkt (GFR 15–29 ml/min)
- **STADIUM 5:** Terminale Niereninsuffizienz (GFR <15 ml/min), meist dialysepflichtig



Die Zahl dialysepflichtiger Patienten steigt seit Jahren kontinuierlich – nicht zuletzt durch die Zunahme chronischer Grunderkrankungen wie:

- **Diabetes mellitus Typ 2**
- **Arterielle Hypertonie**
- **Adipositas**
- **Kardiovaskuläre Erkrankungen**

Diese Patienten leiden häufig auch unter **Begleiterkrankungen** wie **renaler Anämie, metabolischer Azidose, Hyperphosphatämie, sekundärem Hyperparathyreoidismus** oder **Hyperkaliämie**, die das Risiko für Hospitalisierungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Mortalität zusätzlich erhöhen.

¹The Lancet (2025): Global, regional, and national burden of chronic kidney disease in adults, 1990–2023, and its attributable risk factors: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study 2023.

Die Vision von MEDICE in der Nephrologie



„Multimodalität bedeutet für uns nicht nur die Kombination verschiedener Therapiebausteine – sie ist Ausdruck unseres Anspruchs, Patienten umfassend zu stärken und Ärzte im Alltag zu entlasten. Pharmakologie, evidenzbasierte digitale Module und Ernährung wirken dabei Hand in Hand. So schaffen wir ein Versorgungsmodell, das Zukunft hat – und das medizinische Kompetenz und Innovationskraft in den Dienst der Patienten stellt.“

Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer

Seit über 35 Jahren engagiert sich die MEDICE Health Family im Bereich **Renal Care** – aus Überzeugung und mit klarer Vision: Wir wollen Patienten mit chronischer Nierenerkrankung in allen Stadien begleiten – individuell, interdisziplinär und ganzheitlich.

Unser Ziel ist es, die Therapie nephrologischer Erkrankungen **neu zu denken**:

- Von der rein pharmakologischen Therapie zur **multimodalen Versorgung**
- Von isolierten Behandlungen zu **integrierten Gesundheitslösungen**
- Von standardisierten Ansätzen zu **individualisierten Therapiepfaden**

Dafür bündeln wir medizinisches Know-how, digitale Innovation und ernährungsmedizinische Kompetenz – für eine Versorgung, die wirkt, entlastet und stärkt.

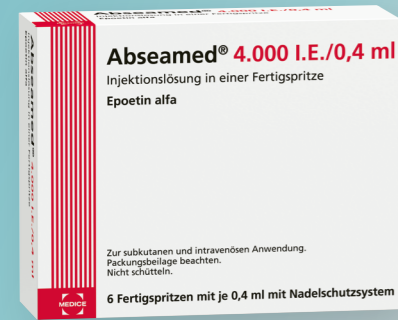
UNSER ANGEBOT AN GESUNDHEITSLÖSUNGEN – MULTIMODAL, VERNETZT, PATIENTENORIENTIERT

Die MEDICE Health Family verbindet Arzneimittel, evidenzbasierte digitale Behandlungen und Ernährungskonzepte zu einem modernen Versorgungskonzept – maßgeschneidert für die Bedürfnisse nephrologischer Patienten.

Gemeinsam bilden diese Bausteine ein zukunftsgerichtetes Versorgungsmodell, das Patienten umfassend stärkt und Ärzte im Therapiealltag entlastet.

Multimodalität bedeutet Zukunft. Für MEDICE ist sie Ausdruck medizinischer Kompetenz und der Vision, Patientenversorgung stetig besser zu machen.





ANÄMIE BEI CKD - THERAPIE AUS EINER HAND

Renale Anämie betrifft viele CKD-Patienten, mehr als 50% in der Prädialyse¹, mehr als 90% in der Dialyse², und reduziert erheblich deren Lebensqualität.

Unsere Therapeutika

- **Vafseo® (Vadadustat)** – oraler HIF-Stabilisator oder genauer HIF-PH-Inhibitor (Hypoxie induzierbarer Faktor – Prolylhydroxylase-Inhibitor) für dialysepflichtige Patienten, ein neuartiger Wirkmechanismus (ausgezeichnet mit dem Nobelpreis 2019) und physiologisch wirksam, die endogene Erythropoese zu stimulieren³

- **Abseamed®** – erstes zugelassenes Epoetin-alfa-Biosimilar in der EU⁴
- **FerMed®** – bewährte Eisensucrose für die i. v. Eisen-Substitutions-Therapie
- + **Digitale Tools** zur Steigerung der Therapietreue (z. B. MediOrganizer®) und der therapeutischen Unterstützung (z. B. Selfapy®)
- + **Ernährungslösungen** zur Verbesserung der Eisen- und Vitaminaufnahme, unter Beachtung der besonderen Ernährungsanforderungen

¹<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32240223/> ²<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK539871/> ³Eckhardt KU et al. NEJM, 2021. Innovate Phase III ⁴<https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/abseamed>

METABOLISCHE AZIDOSE - PH-WERT IM GLEICHGEWICHT HALTEN

Metabolische Azidose ist eine oft unterschätzte Komplikation fortgeschrittener CKD. MEDICE bietet:

- **Nephrotrans® (Natriumhydrogencarbonat, modifiziert freisetzend)** zur pH-Korrektur
- **Digitale Verlaufsbeobachtung** zur frühzeitigen Intervention
- **Basenbildende Ernährungskonzepte**, angepasst an das CKD-Stadium

HYPERPHOSPHATÄMIE & SEKUNDÄRER HYPERPARATHYREOIDISMUS - DER MINERALSTOFFWECHSEL IM FOKUS

Störungen des Kalzium-Phosphat-Haushalts sind zentrale Risikofaktoren:

- **Calciumacetat-Nefro®, CC-Nefro®, Phosphonorm®** zur Phosphatreduktion
- **Calcitriol-Nefro®** zur Regulierung des Vitamin-D-Haushalts
- + **Digitale Begleitung** zur Laborwert-Überwachung
- + **Ernährungskonzepte** mit phosphatarmen Rezepten und Alltagstipps



HYPERKALIÄMIE - SICHERHEIT BEI ERHÖHTEM KALIUM

Erhöhte Kaliumwerte sind akut gefährlich – wir bieten:

- **Anti-Kalium Na und Anti-Kalium Ca2+** zur Kontrolle des Kaliumspiegels
- **Apps & Erinnerungsfunktionen** für kaliumarme Ernährung und Medikation
- **Digitale Koch- und Ernährungstools**, um die Kaliumaufnahme zu steuern

NEUROGENE BLASENFUNKTIONSTÖRUNG - LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN

Neben der Nephrologie bietet MEDICE auch spezifische Lösungen in der neuro-urologischen Versorgung:

- **Velariq® (Oxybutynin)** zur Behandlung der neurogenen Blase bei Rückenmarkschädigungen

Die Verfügbarkeit der genannten Produkte variiert je nach Land. Einige Produkte sind ausschließlich in Deutschland erhältlich.



Multimodale Therapien – Zukunftsmodell der Patienten- versorgung

Die medizinische Versorgung der Zukunft ist multimodal. Sie verbindet bewährte Pharmakotherapie mit digitaler Begleitung und evidenzbasierten Ernährungskonzepten. Dieses Zusammenspiel eröffnet neue Wege, Patienten umfassend zu unterstützen, indem sie die folgenden Faktoren stärkt:

- **Die Therapietreue**
- **Das Selbstmanagement der Patienten**
- **Die Versorgungskontinuität über alle CKD-Stadien**

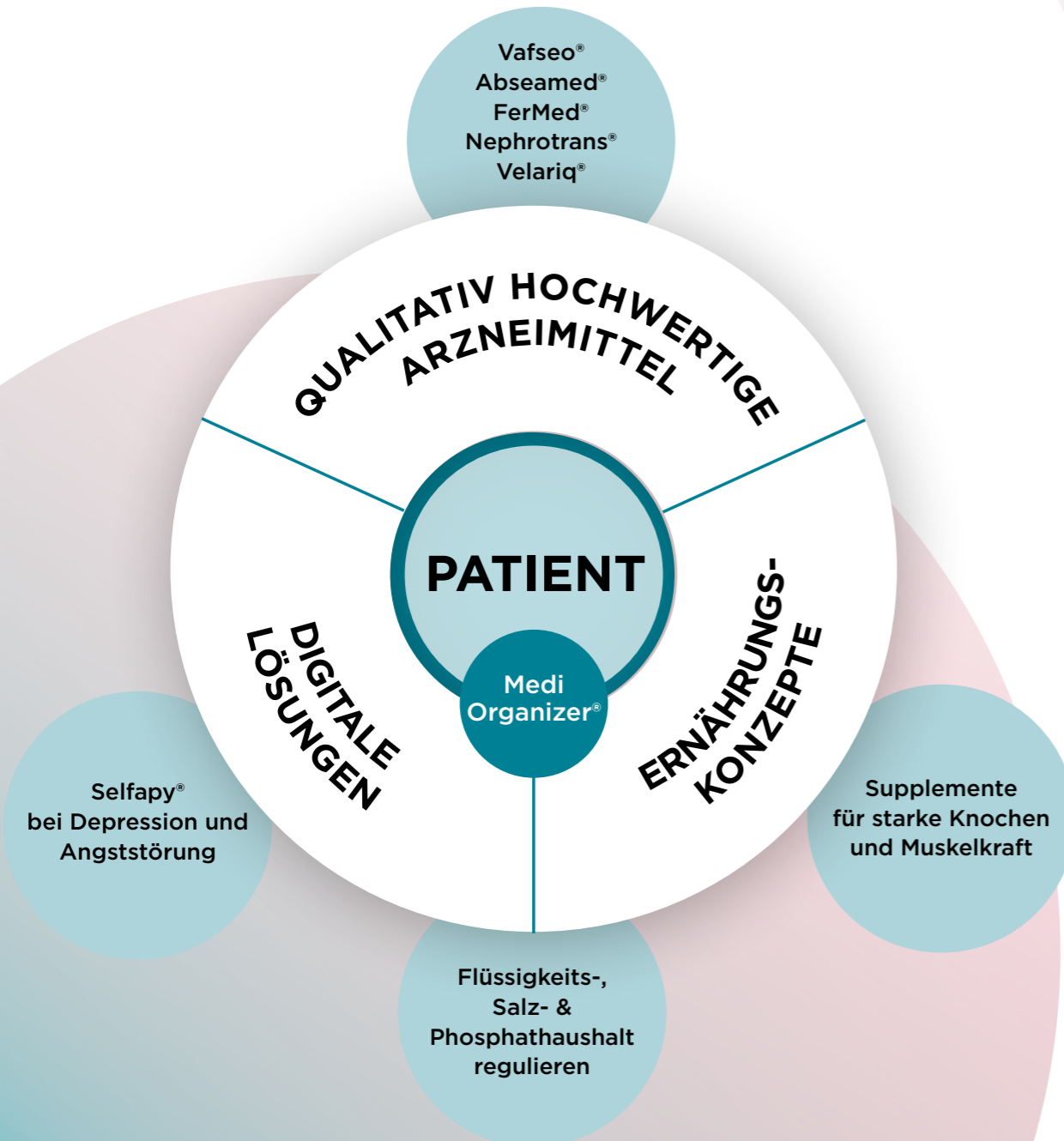
Wir verstehen Multimodalität als gelebten Ausdruck unseres Leitbildes: Medizinische Kompetenz, menschliche Verantwortung und Innovation im Dienst der Patienten.

So entsteht ein integrativer Ansatz, der moderne Medizin mit praxisnaher Begleitung und einer gesunden Lebensweise verbindet – für eine Versorgung, die weit über die klassische Therapie hinausreicht.

„Die Patientenversorgung der Zukunft ist multimodal. Indem wir Pharmakotherapie, digitale Anwendungen und Ernährungskonzepte miteinander verbinden, schaffen wir Lösungen, die Ärztinnen und Ärzte entlasten und Patienten umfassend stärken.“

Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer

Digitale Therapie- module – Einstieg in die Psycho-Nephrologie



Die Verfügbarkeit der genannten Produkte variiert je nach Land. Einige Produkte sind ausschließlich in Deutschland erhältlich.

Chronische Nierenerkrankungen stellen sowohl Patienten als auch Behandelnde vor große Herausforderungen. Medikamente, Ernährung, Flüssigkeitshaushalt, Laborwerte, Dialyse oder Transplantation – der Alltag ist komplex und erfordert Disziplin ebenso wie fundiertes Wissen.

Patienten können ihre Erkrankung mit digitalen Selbstmanagement-Programmen besser verstehen und aktiver an ihrer Behandlung teilnehmen. Das stärkt das Gefühl von Kontrolle – ein entscheidender Faktor für den Therapieerfolg. Die MEDICE Health Family unterstützt hier mit evidenzbasierten digitalen Therapiemodulen, die die Versorgung auf ein neues Niveau heben. Ergänzend zur medikamentösen Therapie entwickeln wir digitale Lösungen, die den gesamten Krankheitsverlauf positiv beeinflussen.

Ziel dieser Anwendungen ist es, die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern. Sie bieten Orientierung und Hilfestellung in verschiedenen medizinischen und psychosozialen Bereichen – vom Medikationsmanagement über Fragen rund um die Erkrankung bis hin zur Unterstützung der mentalen Gesundheit.

- Die zugelassenen digitalen Gesundheitsanwendungen von **Selfapy®** bieten digitale Therapieprogramme bei Depressionen und Angststörungen – häufige Begleiterscheinungen im Verlauf chronischer Erkrankungen. Damit gelingt uns der Einstieg in die **Psycho-Nephrologie**.
- Mit der kostenfreien App **MediOrganizer®** können Betroffene ihre Medikation übersichtlich verwalten, Einnahmezeiten kontrollieren und so ihre Therapietreue sichern.



DEPRESSIVE VERSTIMMUNG, DEPRESSION BEI DIALYSEPATIENTEN – LEBENSQUALITÄT MIT SELFAPY® ZURÜCKGEWINNEN

Die Auswirkungen einer chronischen Erkrankung betreffen nicht nur den Körper, sondern auch die seelische Verfassung. Deshalb erweitert die MEDICE Health Family ihren digitalen Ansatz um Programme, die den Menschen in seiner Gesamtheit in den Blick nehmen. Selfapy® unterstützt die Patienten im Bereich der mentalen Gesundheit. Als zugelassene digitale Gesundheitsanwendung (DiGA, gelistet im BfArM-Verzeichnis) können die digitalen Therapieprogramme von Selfapy® von jedem Arzt verordnet oder vom Patienten direkt bei der Krankenkasse angefordert werden.

- **Selfapy® Depression** zur Behandlung der milden und moderaten Depression (MMD) als Online-Kurs und digitale Therapie basierend auf Psychoedukation und kognitiver Verhaltenstherapie zum Erlernen von Problemlösungsstrategien.

Die Prävalenz von Depressionen bei Dialysepatienten liegt bei ca. 40% und damit deutlich höher als die ca. 7%¹ bei der altersadjustierten Normalbevölkerung.

- Depression ist **eine der häufigsten psychischen Komorbiditäten** bei Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz (CKD-Stadium 5).
- Häufig **nicht erkannt oder unbehandelt**, da somatische und psychische Symptome überlappen (z. B. Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen).
- Mit Depression assoziiert sind:
 - o **erhöhte Hospitalisierungsraten**
 - o **reduzierte Lebensqualität**
 - o **niedrigere Therapietreue (z. B. Medikation, Dialysezeiten)**
 - o **erhöhte Mortalität**

Eine aktuelle epidemiologische Erhebung zeigt große Bereitschaft unter den Patienten, die DiGA Selfapy® Depression zu nutzen:

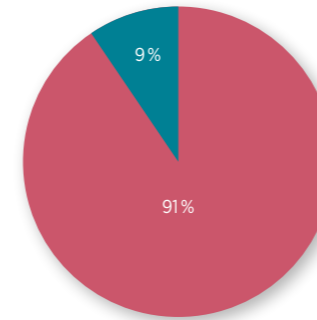


¹<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23486521/>: Palmer et al (2013), Prevalence of depression in chronic kidney disease: systematic review and meta-analysis of observational studies

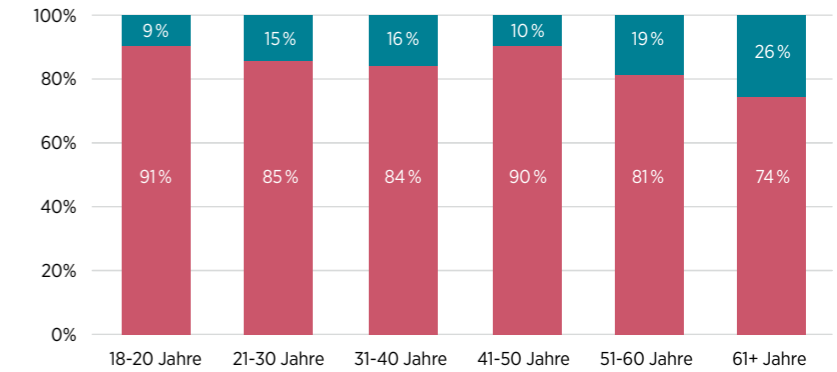
INTERESSE AN NUTZUNG VON SELFAPY® DEPRESSION

● Ja
● Nein

Gesamt



Nach Altersgruppen



Repräsentative Umfrage unter 500 Dialysepatienten (m/f). 74% bis 91% der Befragten zeigen Interesse, die DiGA Selfapy® Depression zu nutzen.

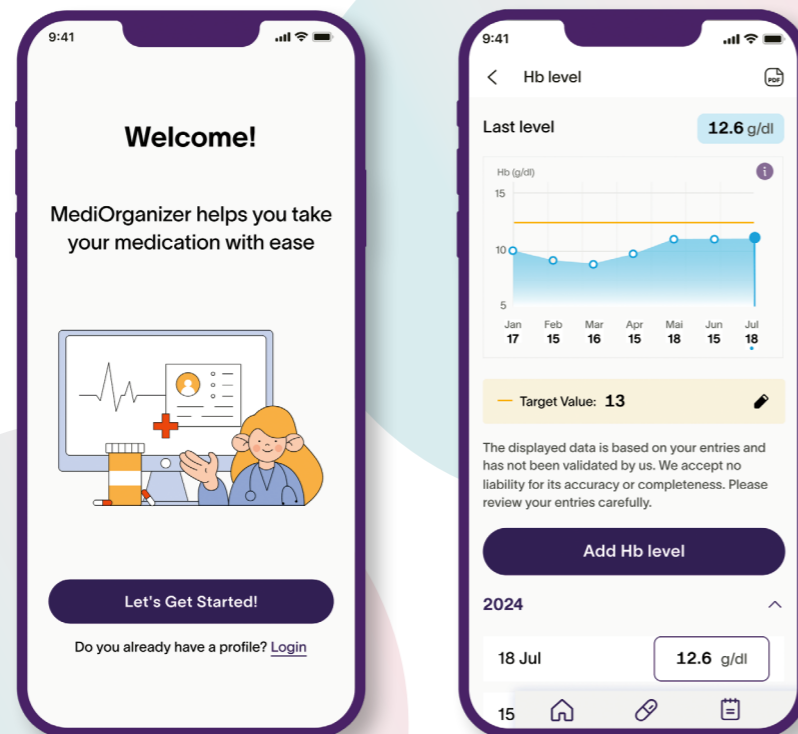


THERAPIETREUE LEICHT GEMACHT: MEDIORGANIZER®

Gerade bei komplexen Medikamentenplänen kann es leicht zu Unsicherheiten kommen. Apps wie der **MediOrganizer®** erinnern an Einnahmezeiten, dokumentieren Fortschritte und schaffen Sicherheit im Alltag. So werden Patienten zuverlässig unterstützt, ihre Therapie einzuhalten – was sich nachweislich positiv auf die Behandlungsergebnisse auswirkt.

Der MediOrganizer® ist ein smarter Medikamenten-Tracker, der dabei hilft, die Übersicht über eine Vielzahl an notwendigen Medikamenten zu behalten und einen sicheren Umgang mit der täglichen Medikamentenroutine zu fördern.

Die kostenfreie App ermöglicht es, Medikamente einfach in einen Plan einzutragen und zu verwalten. Sie erinnert zuverlässig an die Einnahmezeiten und stellt wichtige Informationen in verständlicher Form zur Verfügung. Zudem unterstützt sie dabei, den Hämoglobinwert im Blick zu behalten, indem selbst eingetragene Daten übersichtlich und chronologisch dargestellt werden.



QUALITÄT, DIE ZUKUNFT HAT

Digitale Interventionen können die Therapietreue verbessern, das Wohlbefinden steigern und das Risiko von Komplikationen verringern. Sie sparen Zeit, erleichtern die Kommunikation zwischen Arzt und Patient und tragen dazu bei, Versorgung effizienter und menschlicher zu gestalten.

Für die MEDICE Health Family sind digitale Module deshalb kein Zusatz, sondern ein elementarer Baustein multimodaler Therapien. Sie verbinden pharmakologische Expertise mit innovativen digitalen Lösungen und machen so die Versorgung von Menschen mit Nierenerkrankungen nachhaltiger, sicherer und zukunftsfähig.

„Digitale Therapiemodule sind weit mehr als technische Helfer – sie geben Patienten Wissen, Sicherheit und Selbstbestimmung. Durch die Verbindung von Pharmakologie und digitalen Lösungen entstehen wirksame, zukunftsfähige Therapien, die Menschen helfen, ein Stück Selbstbestimmung und Kontrolle zurückzugewinnen.“

Dr. Michael Piepenstock, Head of Therapeutic Unit Renal Care

ERNÄHRUNGSKONZEPTE – KRAFTQUELLE FÜR KÖRPER UND SEELE

Ein zentraler Baustein im multimodalen Ansatz der MEDICE Health Family sind die Ernährungskonzepte. Gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickeln wir Konzepte, die den Therapieerfolg unterstützen, Mangelernährung vermeiden und das seelische Wohlbefinden stärken.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Regulierung des Flüssigkeits-, Salz- und Phosphathaushalts, die Sicherstellung einer optimalen Proteinzufuhr sowie die Vorbeugung von Begleiterkrankungen wie Muskelschwund (Sarkopenie) oder Knochenschwäche (Osteoporose). Diese Punkte sind bei Nierenerkrankungen besonders wichtig, weil die Nieren bestimmte Stoffe wie Wasser, Salz und Phosphat nicht mehr ausreichend ausscheiden können. Dadurch kann es zu Wassereinlagerungen, Bluthochdruck oder Knochenschäden kommen. Eine angepasste Trink- und Salzzufuhr hilft, den Blutdruck zu stabilisieren und Schwellungen zu vermeiden. Weniger Phosphat in der Ernährung schützt die Knochen

und Gefäße. Außerdem ist es wichtig, genug – aber nicht zu viel – Eiweiß zu essen, um die Muskeln zu erhalten und den Körper zu stärken, ohne die Nieren zusätzlich zu belasten. So lässt sich das Wohlbefinden verbessern und Folgeerkrankungen können besser verhindert werden. Ziel ist es, den Ernährungsalltag von Patienten zu erleichtern und sie in ihrer Selbstbestimmung zu stärken.

Unsere Produkte und Programme sollen nicht nur Defizite ausgleichen, sondern auch Kraft spenden – körperlich wie seelisch. So können Patienten ihre Energie zurückgewinnen und die Kontrolle über ihr Leben bewahren. Besonders beliebt sind unsere Rezepthefte – denn auf Genuss zu verzichten, sollte auch für Dialyse-Patienten keine Option sein. Entscheidend sind die Inhaltsstoffe jeder einzelnen Speise: Die Rezepte lassen sich individuell an den Ernährungsplan anpassen – egal, ob Kalium, Phosphor oder Flüssigkeit reduziert werden muss. Wichtig ist vor allem die richtige Menge, die ein Lebensmittel verträglich macht. Aufgrund der großen Nachfrage erweitern wir unser Angebot künftig um mehr vegetarische und vegane Gerichte. Dabei bleibt unser Ziel, die Freude an gesundem, abwechslungsreichem Essen zu fördern – und Patienten mehr Freiheit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die Ernährungskonzepte ergänzen unseren zukunftsorientierten multimodalen Therapieansatz. Sie leisten einen Beitrag, den Therapieerfolg langfristig zu verbessern und das Risiko assoziierter Erkrankungen zu verringern. Ernährung wird damit zu einer echten Kraftquelle, die Patienten mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität im Alltag gibt.

*Ganzheitlich
handeln –
gemeinsam
Verantwortung
übernehmen*

Die Zukunft der Nephrologie ist **vernetzt, personalisiert und präventiv**. MEDICE gestaltet sie aktiv mit – durch umfassende Gesundheitslösungen, die nicht nur Symptome behandeln, sondern Menschen stärken.

